

Friedrich A. von Hayek Gesellschaft e.V.

Hayek Juniorenkreis Wissenschaft

Bertrand de Jouvenel und das Wachstum des modernen Staates

Apl. Prof. Dr. Eduard Braun
Technische Universität Clausthal-Zellerfeld
eduard.braun@tu-clausthal.de

Prof. Dr. Jörg Guido Hülsmann
Université d'Angers
guido.hulsmann@univ-angers.fr

Prof. Dr. Karl-Friedrich Israel
Université Catholique de l'Ouest
kisrael@uco.fr

Bertrand de Jouvenel gehört, was seine Popularität betrifft, nicht in die erste Reihe liberaler Denker. Obwohl zahlreiche seiner Bücher ins Deutsche übersetzt wurden, ist er in Deutschland nur wenigen Anhängern liberaler Ideen ein Begriff. Dies hat sicherlich verschiedene Ursachen. Ein wichtiger Grund könnte sein, daß de Jouvenel die Institution des Staates in weiten Teilen aus anderen Gründen kritisiert als der sonstige Liberalismus. De Jouvenel stellt den Staat nicht in den Gegensatz zum Individualismus bzw. zur Freiheit des Einzelnen. Im Gegenteil, de Jouvenel sieht in der Individualisierung der Gesellschaft eine der wesentlichen Voraussetzung für das Wachstum des modernen Staates. Ähnlich wie Alexis de Tocqueville oder Robert Nisbet sieht er den Staat weniger im Gegensatz zum einzelnen Bürger als zu gewachsenen Gemeinschaften. Es ist daher kein Wunder, dass er in einer Biographie von D. J. Mahoney als „Der konservative Liberale“ bezeichnet wird (*Bertrand De Jouvenel: The Conservative Liberal And The Illusions Of Modernity*, ISI Books 2005). Wir wollen uns im kommenden Hayek Juniorenkreis Wissenschaft mit diesem interessanten Denker näher auseinandersetzen und wichtige Auszüge aus seinem Werk diskutieren.

Allen Teilnehmern werden nach der Anmeldung die entsprechenden Texte zugesandt. Jeder Teilnehmer des Juniorenkreises wird gebeten, bei Anmeldung Präferenzen für zwei bis drei der nachfolgenden Diskussionsrunden abzugeben. Alle Teilnehmer werden dann so passend wie möglich auf die Diskussionsrunden verteilt, in denen sie die dazugehörigen Texte zu Beginn der jeweiligen Sitzung in einem kurzen Impulsreferat vorstellen werden. Pro Diskussionsrunde werden zwei bis drei Teilnehmer ein Impulsreferat halten. Die Referate dienen als Diskussionsgrundlage. Sie sollen Fragen, Hinweise und Anregungen für die Diskussion liefern.

Es ist den Referenten einer Diskussionsrunde überlassen, ob sie ein gemeinsames Referat halten oder die Textpassagen untereinander aufteilen und getrennt voneinander vorstellen. Allen Teilnehmern ist die Lektüre aller Texte empfohlen.

Programm

Diskussionsrunde I: Leben und Werk von Bertrand de Jouvenel

Quelle: Habermann, G. 1995: Die soziale Weisheit des Bertrand de Jouvenel. *Ordo* 46
S. 57-76

Diskussionsrunde II: Die Voraussetzungen der Freiheit

Quelle: Jouvenel, B. d. 1963: *Über Souveränität*. Neuwied et al.: Luchterhand
Kap. 2: Von der Autorität, S. 44-59
Kap. 4: Die Gruppe, S. 77-93

Diskussionsrunde III: Souveränität

Quelle: Jouvenel, B. d. 1963: *Über Souveränität*.
Dritter Teil: Vom Souverän, S. 199-249

Diskussionsrunde IV: Individuum und Staat

Quelle: Jouvenel, B.d. 1972: *Über die Staatsgewalt*. Freiburg im Breisgau: Rombach
Kap. 7: Der expansionistische Charakter der Staatsgewalt, S. 148-165
Kap. 9: Die Staatsgewalt als Feind der Sozialordnung, S. 189-209

Diskussionsrunde V: Sozialismus und Umverteilung

Quelle: Jouvenel, B. d. 2012: *Die Ethik der Umverteilung*. München: Olzog
Vorlesung I: Das sozialistische Ideal, S. 23-67

Diskussionsrunde VI: Ökonomie der Unentgeltlichkeit

Quelle: Jouvenel, B. d. 1972: *Jenseits der Leistungsgesellschaft*, 2. Aufl. Freiburg:
Rombach
Zur politischen Ökonomie des Unentgeltlichen, S. 13-25
Lebensstandard und Konsum, S. 142-166

Zeitplan

Freitag, den 7. November 2025

- Ab 15:00 Uhr: Anreise
- 18:00-19:30 Uhr: Diskussionsrunde I
- Ab 19:30 Uhr: Abendessen

Samstag, den 8. November 2025

- Ab 08:00 Uhr: Frühstück
- 09:00-10:30 Uhr: Diskussionsrunde II
- 10:30-11:00 Uhr: Kaffeepause
- 11:00-12:30 Uhr: Diskussionsrunde III
- 12:30-15:00 Uhr: Mittagspause
- 15:00-16:30 Uhr: Diskussionsrunde IV
- 16:30-17:00 Uhr: Kaffeepause
- 17:00-18:30 Uhr: Diskussionsrunde V
- Ab 18:30 Uhr: Abendessen

Sonntag, den 9. November 2025

- Ab 09:00 Uhr: Frühstück
- 10:30-12:00 Uhr: Diskussionsrunde VI
- Ab 12:00 Uhr: Mittagessen und Abreise